



Wer findet alle Untikinder auf unserem Wimmelbild?

Schulanfang – Untianfang: Grund zum Feiern!

SCHULANFANG // Übergänge sind mit Freude, aber auch mit Angst verbunden. In der Gemeinschaft mit Gott und Menschen hat beides Platz. So feiern wir den Start des neuen Schul- und Untijahrs mit zwei verschiedenen Gottesdiensten.

Kathrin Rutishauser, Katechetin

Für viele stehen nach den Sommerferien grosse Wechsel an: Der Eintritt in die Spielgruppe oder den Kindergarten, der Übertritt in die Schule oder der Besuch einer neuen Klasse bei einer neuen Lehrperson. Auch bei den älteren Kindern und Jugendlichen ist der August meistens mit Neuanfängen und den damit verbundenen Herausforderungen verknüpft. Viele von uns kennen die Gefühle, die solche Umstellungen mit sich bringen. Freude, Hoffnung, aber auch Unsicherheit und Angst gehören dazu. Diese Gefühle können wir nicht auslösen, wir können aber Gott um den Segen für diese Neuanfänge bitten.

Gottesdienst zum Schulanfang

Dies geschieht im Gottesdienst vom 17. August. Wer möchte, bringt das Spielgruppenrucksäckli, das Kindergartenäschli oder den Schulthek mit. Alle sind ganz herzlich einge-

laden. Für die Kleinsten gibt es im Pfarrzimmer eine Kinderhüte.

Untistart mit reichhaltigem Apéro

Am Samstag, 30. August 2025 ist es auch im Kirchgemeindehaus endgültig vorbei mit der ruhigen Sommerzeit. An diesem Tag feiern wir den Start des neuen Untijahrs mit einem «Chile-Samstig». Da werden die Kirche und das ganze Kirchgemeindehaus Orte voller Leben. Momente, in denen gelebte Gemeinschaft sichtbar wird: offen, einladend, fröhlich und altersdurchmisch. Um 10 Uhr starten wir in der Dorfkirche mit einem gemeinsamen Gottesdienst mit allen Untifamilien und Interessierten. Um 11 Uhr treffen sich die Jüngeren im Kirchgemeindehaus für ein «Fiire mit de Chliine». Währenddessen bieten sich für die Älteren im Kirchgemeindehaus verschiedene Möglichkeiten für Begegnungen. Ab 11.45 Uhr

laden wir dann alle herzlich zu einem reichhaltigen Apéro ein. Miteinander geniessen wir feine Köstlichkeiten und gute Gespräche. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher jeglichen Alters.

Übersicht Angebote neues Schuljahr

Sonntag, 17. August

10 Uhr: Gottesdienst zum Schulanfang

Samstag, 30. August «Chile-Samstig»

10 Uhr: Unti-Start-Gottesdienst

11 Uhr: Fiire mit de Chliine
(im Kirchgemeindehaus!)

Ab 11.45 Uhr: Apéro riche



In der **neuen Broschüre** finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Angebote im nächsten Schuljahr.

RANDNOTIZ

Anne-Carolin Hopmann Holliger, Pfarrerin

**Gedanken zum Sommer:
Aufbrechen – auch nach
innen. Unterwegs sein –
innen wie aussen**

Der Sommer ist da. Viele zieht es hinaus: in die Berge, ans Meer, in fremde Städte. Die Koffer werden gepackt, der Alltag bleibt zurück. Wer reist, hofft oft nicht nur auf neue Eindrücke, sondern auch darauf, etwas loszulassen – vielleicht sogar sich selbst für einen Moment.

Andere bleiben. Suchen die Ruhe im Vertrauten: am Seeufer, im Schatten der Bäume, auf dem Balkon mit einem Buch. Auch das kann Aufbruch sein. Denn manchmal geschieht gerade im Gewohnten, was wir so oft in der Ferne suchen: ein Perspektivwechsel, eine innere Bewegung, ein Innehalten, das weitet.

Aufbrechen muss nicht immer räumlich gemeint sein. Auch das Denken kennt Wege – und Umwege. Wer aufmerksam lebt, spürt, dass sich das Leben nicht nur an Wendepunkten verändert, sondern oft mitten im Lauf der Dinge. Die Mystikerin Teresa von Ávila schrieb: «Gott ist auch zwischen den Kochtöpfen.» Das Heilige, so ihre Erfahrung, zeigt sich nicht nur in Stille und Einkehr, sondern auch im Alltag, in der Mühe, im Gespräch, in der Fürsorge.

Der Sommer ist eine Einladung, die Aufmerksamkeit zu schärfen: für das, was trägt, was nährt, was verbindet. Ein Spaziergang mit offenem Blick, ein Tag des bewussten Schweigens, ein Psalm, der nicht nur gelesen, sondern gelebt wird. Manchmal braucht es nicht viel, um wieder bei sich anzukommen. Und man erkennt: Nicht alle Wege führen in die Ferne. Aber viele führen weiter, als man denkt. Seien Sie behütet – wohin auch immer Sie aufbrechen.

Lassen Sie sich dazu vom Bild auf Seite 4 inspirieren.

Kritik an Finanzverordnung

STADTSYNODE // Das Kirchenparlament der Stadt Winterthur wies die neue Finanzverordnung zurück an den Vorstand des Stadtverbandes. Der Entscheid war knapp.

Stadtverband / sd

An der Sitzung von Ende Juni diskutierte die Stadtsynode die geplante Finanzverordnung. Diese regelt die detaillierte Umsetzung der finanziellen Bestimmungen, welche im Verbandsstatut festgelegt sind. Sie konkretisiert die Umsetzung der Rechnungsführung, Finanzplanung und Budgetierung. Die in der Verordnung festgehaltenen, notwendige Überführung von nicht betrieblich genutzten Liegenschaften ins Finanzvermögen wurde von den Anwesenden nicht in Frage gestellt. Jedoch gab es rege Diskussionen hinsichtlich der Details zur Übertragung an den Stadtverband, dem übergeordneten Recht und der Wahrung der Gemeindeautonomie. Auch das Vernehmlassungsverfahren bemängelten die Synodalen, da die Kirchgemeinden erst gegen Schluss involviert wurden. Mit neun zu acht Stimmen wurde das Geschäft schliesslich an den Vorstand zurückgewiesen.

Rechnung kaum umstritten

Die weiteren Traktanden der Stadtsynode waren kaum umstritten.

Das Parlament stimmte einem Kredit von 200 000 Franken für die Instandsetzung der Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur. Die dreischiffige romanische Basilika wurde um 1260 errichtet und weist sowohl im Inneren wie auch an der Aussenhülle erheblichen Sanierungsbedarf auf.



Das von HEKS unterstützte Projekt in Äthiopien zielt darauf ab, allen Menschen den Zugang zu einer sicheren Wasserversorgung zu ermöglichen.

Bei den Jahresrechnungen und der Kreditabrechnung Kirchgemeindeplus folgte die Stadtsynode den Empfehlungen der vorbereitenden Rechnungsprüfungskommission und stimmte der Abnahme geschlossen zu. Die für 2025 vorgesehenen Beiträge und Vergabungen bleiben grosso modo gleich und wurden ohne Änderung beschlossen. Ein beachtlicher Teil der Unterstützung kommt dem Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz (HEKS) und Mission 21 zugute.

Schliesslich wurde der Wülflinger Kirchgemeindepräsident Thomas Schneider, Kirchgemeindepräsident in den Vorstand des Stadtverbandes gewählt.

Weitere Informationen:

Detaillierte Unterlagen zu den verhandelten Geschäften und die Rechtsmittelbelehrung finden Sie online:

refkirchewinterthur.ch/stadtsynode/



Bibel-Inspiration und Beisammensein

SENIORINNEN UND SENIOREN // An vier Donnerstagen im September und Oktober laden wir herzlich in die Kirche Rosenberg zum Herbst-Café ein.

Matthias Küng, Pfarrer & Christoph Furrer, Sozialdiakon

Pfarrer Matthias Küng und Sozialdiakon Christoph Furrer begrüßen Sie um 13.30 Uhr.

Im ersten Teil lesen wir gemeinsam ausgewählte Textabschnitte aus der Apostelgeschichte, der Fortsetzung der Ostergeschichte in der Bibel, und sprechen über persönliche Impulse und Gedanken. Ganz ohne Druck oder Erwartun-

gen, sondern in respektvoller und wohlwollender Atmosphäre.

Im Anschluss verwöhnen wir Sie mit frisch gebrühtem Kaffee und selbstgebackenem Kuchen – ein gemütlicher Moment, um in Einklang zu kommen, sich auszutauschen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Das Herbst-Café bietet Raum für geistliche Begeg-

nung und genussvolle Gaumenfreude – wir freuen uns auf bereichernde Nachmittage mit Ihnen.

Herbst-Café

11.9./18.9./2.10./9.10.25.

Von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Kirche Rosenberg

Drei Fragen an ...

INTERVIEW // ...Simon Meili, ein offenes und aktives Kirchenmitglied.

Carlotta Schneider (11) mit Papi Timon

Was verbindet dich mit der reformierten Kirche Veltheim?

Das ist eine gute Frage ... Meine Frau Ilona und ich sind verbunden mit der Kirche, weil wir hier im Quartier wohnen und auch gläubig sind. Es ist eine tolle Gemeinschaft hier in der Kirche. Von Babys bis Erwachsene sind in der Kirche alle willkommen. Ich habe viele gute Freunde in der Kirche und freue mich jedes Mal, sie in einem Gottesdienst oder bei einem Anlass zu treffen.

Was gefällt dir an unserer Kirchgemeinde?

Mir gefällt, dass man hier zusammenkommen kann, um in der Gemeinschaft zu beten und zu singen. Das sind immer sehr schöne Momente. Oder auch, dass so viele verschiedene Generationen im Gottesdienst mit dabei sind. Auch

dass die Kirche viele Workshops und auch andere Projekte wie Unti, Juki oder Brüggli durchführt ist cool. Ich selber bin im Team des Brüggli-Gottesdienstes dabei.

Was wünschst du dir?

Es wäre schön, wenn man noch mehr Sachen ausprobieren und erfinden könnte. Zum Beispiel ab und zu den Musikstil ändern und den Gottesdienst etwas moderner gestalten.



Foto: Carlotta und Timon Schneider

Simon Meili

Generationenwechsel

RUBRIK «DREI FRAGEN AN...» // Die Infokommission, ihres Zeichens Redaktion dieser ehrwürdigen Gemeindezeitung, ist begeistert!

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Anlass ist die Stabsübergabe der «Drei Fragen» an unser elfjähriges Mitglied Carlotta Schneider, welches hochmotiviert ist, diese Rubrik mit bitzeli Unterstützung ihres Papis Timon zu übernehmen. Und zwar von Matthias Kern, der in den letzten einhalb Jahren 33 dieser kleinen Interviews geführt hat, mit ebenso vielen Mitgliedern unserer Kirchgemeinde.

Danke, Matthias!

Zusammen mit den 23 Gesprächen, die meine Wenigkeit zur

Lancierung dieser Rubrik ab Januar 2023 geführt hat, sind nun dank dir weit über 50 dieser Fragen veröffentlicht worden, die regelmässig ein beeindruckendes Zeugnis der Vielfalt unserer Kirchgemeinde sind. Herzlichen Dank für deine gute und zuverlässige Arbeit, die wir sehr geschätzt haben!

Willkommen, Carlotta

Wir wünschen Dir viel Freude bei diesem «Ämtli» und freuen uns auf deine Texte. Toll, dass du dafür spontan zugesagt hast.

Fiire mit de Chliine «Chile-Samstig», 30. August



Der kleine Spatz macht sich Sorgen. Werde ich jemals fliegen können? Doch eines Tages entdeckt der ängstliche Vogel ein grosses Geheimnis. Miteinander tauchen wir in diese Mutmach-Geschichte ein. Das erste Fiire mit de Chliine im neuen Schuljahr findet im Rahmen des «Unti-Starts» am 30. August statt. Wir treffen uns deshalb erst um 11 Uhr, und zwar im Kirchgemeindehaus. Anschliessend ans Fiire können wir beim Apéro richte mit den anderen Untikindern und Familien noch Leckereien, Getränke und Begegnungen geniessen.

Filmabend zur Schöpfungszeit

5. September, 19.30 Uhr

Wer beobachtet hier wen? Wer ist schlauer? Auf solche Fragen bringt uns der Schweizer Dokumentarfilm «Krähen – Die Natur beobachtet uns» von Martin Schilt (2023). Kommen Sie am 5. September 2025 um 19.30 Uhr ins Kirchgemeindehaus zum Schauen. Erleben Sie wunderbare Bilder und überraschende Erkenntnisse. Wer Lust hat, ist zum Nachgespräch eingeladen.

Weitere Infos zum Schöpfungsmonat sind ersichtlich auf dem Flyer, der im Kirchgemeindehaus und in der Dorfkirche aufliegt, und auf unserer Webseite. Ebenso finden Sie weitere Infos in der nächsten Ausgabe von «reformiert.veltheim».

Seniorenferien

Mi., 24. – Mo., 29. Sept.

Gemeinsam entspannen und entdecken – Seniorenferien 2025.

Die Herbstferien für Seniorinnen und Senioren finden dieses Jahr im Centro Magliaso statt.

Unsere Seniorenferien richten sich an alle, die gerne in Gemeinschaft verreisen, und auch an Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Wir legen besonderen Wert darauf, ein Programm zu gestalten, das auf ihre Bedürfnisse abge-

stimmt ist – mit Komfort, Erlebnis und Herzlichkeit.

Es erwartet Sie eine barrierefreie Unterkunft mit zwölf Zweibettzimmern, die auch zur Einzelbelegung gebucht werden können. Die Anlage liegt direkt am See, ist eingebettet in eine weitläufige Parkanlage und besitzt einen Pool, ideal für entspannte Spaziergänge und ruhige Stunden in der Natur. Die Kosten für Hin- und Rückreise mit dem Car, fünf Übernachtungen, Vollpension und Ferienprogramm betragen Fr. 1000.– pro Person. Bei Einzelbenutzung eines Zimmers sind es Fr. 1150.–. Es fallen keine zusätzlichen Kosten mehr an. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserem Flyer. Auf der Webseite der Anlage können Sie sich einen ersten Eindruck verschaffen: centro-magliaso.ch. Freuen Sie sich auf sanfte Aktivitäten: geführte Spaziergänge, kulturelle Ausflüge und gesellige Tage in netter Runde. Der Austausch mit Gleichgesinnten, das Knüpfen neuer Kontakte und das gemeinsame Geniessen machen diese Reise zu einem besonderen Erlebnis.

Gesucht: einfache Sackgeldjob-Arbeiten

Sie brauchen Unterstützung beim Einkaufen, oder beim Entsorgen von PET-Flaschen und Glas etc.? Bei der Bedienung des Handys oder des Laptops? Oder lieber beim Wäsche-Aufhängen? Für diese Arbeiten – wie auch für einfache Gartenarbeiten, Staubsaugen – vermitteln wir Ihnen gern einen Jugendlichen oder eine Jugendliche aus unserem Sackgeldjob-Pool. Für 10 Franken pro Stunde erledigen die Jugendlichen gern einfache Jobs. So sammeln sie auch erste Erfahrungen in der Arbeitswelt. Alle Infos finden Sie auf unserem Sackgeldjob-Flyer, welcher aufliegt oder auf unserer Webseite. Sie haben einen Auftrag zu vergeben? Dann melden Sie sich bei pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch oder 079 579 25 75.



Gottesdienste

Sonntag, 27. Juli

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfrn. Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Urs Walter (Orgel), Chilekafi

Sonntag, 27. Juli

18.00 Pfarrhaus Bachtelstr. 74
Brüggli-Gottesdienst
 Gottesdienst mit Abendessen.
 Pfr. Tobias Frehner

Sonntag, 3. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfr. Tobias Frehner
 Musik: Matías Lanz, Chilekafi

Mittwoch, 6. August

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
 Pfrn. Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Matías Lanz

Sonntag, 10. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfrn. Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Matías Lanz, Chilekafi

Sonntag, 17. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst zum Schulanfang
 Pfr. Simon Bosshard
 Musik: Christoph Germann
 Mit Kinderprogramm und Chilekafi

Sonntag, 24. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfrn. Anne-Carolin Hopmann
 Musik: Matías Lanz
 Mit Kindertreff und Chilekafi

Samstag, 30. August

10.00 Dorfkirche «Chile-Samstag»
Unti-Start-Gottesdienst
 Pfr. S. Bosshard, Musik: M. Lanz

Sonntag, 31. August

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst
 Pfarrer M. Küng, Musik: M. Lanz
 Mit Kindertreff und Chilekafi

Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,
 Bernadette Güpfer, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Nächste Ausgabe: 29. August 2025



Angebote und Veranstaltungen

27. Juli bis 6. September

Übersicht über **stadtweite Anlässe:**
refkirchewinterthur.ch/glaube_im_alltag/agenda/



Bis ca. Samstag, 16. August

09.00 bis 20.00
 Vorplatz Kirchgemeindehaus
Tauschmobil
 Weitere Informationen:
 Seite 3 in der Ausgabe 13/25.

Mi., 6. August + 3. September

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche
 «Dein Wort wird mich verwandeln.»
 Renata Zuppiger Andreato und
 Aaron Schawalder

Donnerstag, 7. August

13.30 Kirche Rosenberg
Gemeinsam sein: Seniorennachmittag
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Sa., 16. + So., 17. August

Sa., 7.00 Uhr bis So., 22 Uhr
Wanderwochenende für junge Erwachsene
 Ruessdillhütte. Siehe auch Infos
 auf Seite 2 der Ausgabe 14/25.
 Anmeldeschluss: 10. August
 Pfarrer Tobias Frehner

Mi., 20. + 27. Aug. + 3. Sept.

09.30 bis 11.00 Uhr
 Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
 Es kann zu den Öffnungszeiten
 genutzt werden. Es findet kein
 geführtes Programm statt.
 Sozialdiakon Joel Bänziger



Foto: Anne-Carolin Hopmann-Holliger

*Bild passend zur Randnotiz auf der Seite 2 –
 «Unterwegs sein – innen wie aussen».*

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall bitte zuerst die Friedhofsverwaltung anrufen: 052 267 30 30.
 Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Do., 21. August + 4. September

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
 Kinder- und Erwachsenenkleider
 Das Spielzimmer ist offen.
 Sozialdiakonin Pamela Blöchli

Mittwoch, 27. August

09.15 Kirchgemeindehaus
Zu Gast bei uns: Gedächtnistraining (2 Gruppen)
 Maria Pulfer, Gedächtnistrainerin,
 Fr. 10.–. Anmeldung:
 078 881 68 02, info@gt-pulfer.ch.

Mittwoch, 27. August

13.30 Kirche Rosenberg
Gemeinsam sein: Seniorennachmittag
 Sozialdiakon Christoph Furrer

Samstag, 30. August «Chile-Samstag»

11.00 Kirchgemeindehaus Fiire mit de Chliine
 «Der ängstliche kleine Spatz».
 Ab 11.45 Uhr findet ein gemeinsamer
 «Apéro riche» statt. Für Kinder
 ab zwei Jahren in Begleitung einer
 erwachsenen Person. Information-
 en auf den Seiten 1 und 3.
 Ökumenisches Fiire-Team

Freitag, 5. September

19.30 Kirchgemeindehaus
Filmabend zur Schöpfungszeit
 Informationen auf Seite 3.

Samstag, 6. September

09.00 bis 15.00 Uhr
Männerstamm Winterthur-West: Stapferhaus Lenzburg
 «Hauptsache gesund». Interessier-
 te Männer sind jederzeit willkom-
 men! Treffpunkt Stadttor beim
 HB Winterthur. Anschliessend mit
 der S11 nach Lenzburg.

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram: [highfivewinti](https://www.instagram.com/highfivewinti)



Unten stehende Angebote finden
 jeweils im Jugendtreff an der
 Feldstrasse 6 statt.

Do., 21. + 28. Aug. + 4. Sept.

18.15 **Jungstreff**

Mittwoch, 27. August

14.30 **Ladiestreff**

Mittwoch, 3. September

14.30 **Meitlitreff**

Freitag, 5. September

19.00 bis 23.00
Special Friday: Game-Night
 Für alle Jugendlichen von der
 1.–3. Oberstufe

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard (*abwesend bis 11.8.25*)
 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner
 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Anne-Carolin Hopmann
 078 790 29 09
anne-carolin.hopmann@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng
 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchli, Jugendarbeit
 079 579 25 75
pamela.bloechli@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und
 Familienarbeit
 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Christoph Furrer, Alter & Generationen,
 grosse Anlässe
 079 573 90 66
christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfer
 Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
 Montag, Dienstag und Freitag
 von 8.00 bis 11.30 Uhr und
 von 13.15 bis 14.30 Uhr
**Das Sekretariat ist in den Sommerferien
 geschlossen (bis und mit Freitag, 15.8.25).**
 052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schlüer, Präsidentin
 079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch